

Brennen, Juckreiz, Schmerzen beim Wasserlassen – Habe ich einen Scheidenpilz?

80% aller Frauen erkranken mindestens einmal pro Jahr an einem Scheidenpilz. Leiden Sie unter riechendem Ausfluss, Schmerzen beim Wasserlassen oder einem Brennen in der Intimzone, dann könnte es durchaus sein, dass Sie sich eine Vaginalpilzinfektion „eingefangen“ haben. Viele Frauen schämen sich mit den Symptomen zu einem Arzt zu gehen, doch die richtige Diagnose ist wichtig um den Pilz angemessen behandeln zu können. Mithilfe des Tests VagiQUICK® kann Frau jetzt in kurzer Zeit zuhause feststellen, ob sie an einem Pilz erkrankt ist. Im Fall einer positiven Diagnose kann Ihnen der Apotheker ein rezeptfreies Medikament zur Behandlung verschreiben.

Wie entsteht ein Scheidenpilz?

Ein Vaginalpilz ist eine Entzündung der vaginalen Schleimhäute. Besonders häufig betroffen sind Schwangere und Diabetes-Patientinnen. Auch Stress, ein geschwächtes Immunsystem oder die Einnahme der Anti-Babypille begünstigen das Entstehen einer vaginalen Pilzinfektion. Entstehen kann ein Scheidenpilz durch mangelnde oder übertriebene Hygiene, beim Geschlechtsverkehr, durch hormonelle Veränderungen (in Pubertät, Schwangerschaft, Wechseljahre) sowie Besuche im Schwimmbad.

Was ist VagiQUICK®?

VagiQUICK® ist ein Heimtest, mit dem Sie jederzeit völlig unkompliziert zuhause feststellen können, ob Sie an einem Scheidenpilz erkrankt sind. VagiQUICK® zeichnet sich durch die einfache Anwendung und Sicherheit aus: er funktioniert anhand des Kassettenverfahrens, das auch von Ärzten verwendet und empfohlen wird. Innerhalb von 10 Minuten wissen Sie, ob Ihre Beschwerden auf einen Scheidenpilz zurückzuführen sind oder ob andere Erkrankungen/Erreger Grund für Ihr Unwohlsein sind.

Scheidenpilz: Wie behandeln?

Hat Ihnen der Test VagiQUICK® ein positives Ergebnis angezeigt, sollten Sie ein Anti-Pilz-Produkt in der Apotheke kaufen. Ihr Apotheker wird Ihnen zur Behandlung rezeptfreie Salben, Cremes oder Medikamente empfehlen. Sollten die Beschwerden nach 3 Tagen nicht zurückgehen, sollten Sie einen Arzt aufsuchen.

Schritt 1

Führen Sie den Abstrichtupfer in die Scheide ein, nachdem Sie die übrigen Testkomponenten vorbereitet haben. Drehen Sie den Tupfer 5 mal in der Scheide und ziehen ihn anschließend vorsichtig raus.



Schritt 2

Tauchen Sie den Abstrichtupfer in die Vertiefung der Verschlusskappe und rühren Sie 10 – 15 mal um.



Schritt 3

Drehen Sie jetzt die Verschlusskappe in Pfeilrichtung, bis die Vertiefung des oberen und unteren Teils direkt übereinander liegen. Sie können dann eine bläuliche Fließbewegung in der Testkassette beobachten.



Schritt 4

Lesen Sie das Testergebnis nach 5 – 10 Minuten ablesen.

